

Regina und Umgegend

Vom Jubiläum der Chis-Synode.

Herr Pastor J. Fris von der ev. luther. Dreieinigkeitskirche ist von Winnipeg letzten Sonntag zurückgekehrt. Dort nahm er gemeinsam mit den Herren Professoren des Luther College sowie dem Vizepräsidenten der Chis-Synode an der 20-jährigen Jubiläumssynode der Chis-Synode teil. Über 70 Pastoren und Laien delegierten waren zugegen, wobei sich die Synodalversammlung zu einer eindrucksvollen Feier gestaltete. Der Distrikt hat die Errichtung des Wädchengebäudes in Verbindung mit Turnhalle als Ergänzung der allgemeinen Synode in Columbus beantragt. Die Kosten werden sich auf etwa \$125,000 belaufen. Als Anfallsfaktor und Religionslehrer im hiesigen College wurde Herr Pastor G. Berg von Melville berufen; im Falle einer Ablehnung der Berufung geht diese an Herrn Pastor A. Hofeld in Kipton, Sask. Ferner wird ein Missionsinspektor als Leiter aller Missionen in den drei Provinzen berufen werden; für dieses Amt sind drei Kandidaten aufgestellt worden. Herr Pastor Scheffer in Medicine Hat, Herr Pastor J. Reinmeyer in Yellow Grass und Herr Pastor J. Fris in Regina. Die bisherigen Beamten des Distriktes wurden wiedergewählt: Pastor Berg, Präses; Pastor J. Fris, Vizepräsident; Pastor G. Spahr, Sekretär; Pastor J. Reinmeyer, Schatzmeister; Pastor A. Brembin, Statistiker; Professor W. J. Archibald, Herr W. Birch, Regina, wurde in die Benefizienabteilung gewählt und auch zum Vizepräsidenten für die allgemeine Synode im August ernannt.

General Motors Corporation bringt 250 Angestellte.

S. J. Kughe, der Geschäftsführer der großen neuen Fabrik zur Zusammenstellung von Automobilen, die jetzt in Regina im Bau begriffen ist, traf am Freitag Abend hier ein. Er erklärte, die Fabrik werde am 1. Dezember in Tätigkeit sein. Er bringe von Chicago 20 bis 25 Fachleute.

welche die Arbeiter, die hier angenommen werden können, ausbilden sollen. Die Gesellschaft wird insgesamt 250 Arbeiter und Angestellte bis Ende des Jahres nach Regina holen, darunter auch die Angestellten der Winnipeg Verkaufsorganisation. 400 bis 500 Fabrikarbeiter und etwa 100 Leute für die Kontorarbeit werden benötigt.

Die letzten Hagelstürme.

In den letzten Tagen sind in verschiedenen Teilen von Saskatchewan wiederum Hagelstürme sowie leichte Tornados niedergelassen. Schwere Schäden sind gemeldet aus den Distrikten bei Vreliste, Lancer, Kesteven, Wiggan, Quilman, Vinter und südlich von Estevan. Zwei Personen wurden verletzt, 300 Schafe getötet, mehrere hundert Strohgefäße vernichtet und weite Getreideflächen ganz oder teilweise ausgehagelt. Kleinere Stürme trafen die St. Peterskolonie bei Kananan und den Kipton-Distrikten. Schwere Verluste sind bei Bangman, Rhedine, Colgate, Goodwater, Widdale, Lake Alma, Kesteven, Trofades, Cenlon, Seepre, Vemeford, Neveone usw. zu verzeichnen.

Herr Pastor Berner Fris, Sohn von Herrn und Frau Pastor J. Fris, Regina, in Pullman, Wash., als Studentenfürsorge tätig, weil einige Wochen bei seinen Eltern zu Besuch und wird Anfang August wieder auf seinen Posten zurückkehren. Ferner ist Herr Karl Müller, Chicago, der Schwiegersohn von Herrn und Frau Pastor J. Fris, am Freitag hier eingetroffen. Seine Frau und sein Sohn, der sich schon seit einigen Wochen hier befindet, werden ebenfalls hier verbleiben, wenn sich eine günstige Gelegenheit bietet.

Herr und Frau Adam Beer von Banard, Sask., kehrten eben von einer Reise nach Illinois und Gravelton zurück, wo sie der goldenen Hochzeitfeier von Herrn und Frau Johann Kubing beizuwohnten. Sie bedanken sich sehr für die freundliche Aufnahme bei allen Freunden. Herr Beer berichtet, daß er sich wirklich gefreut

hätte über die freundschaftliche Stimmung und das Hochhalten der deutschen Sprache in diesen zwei Städten. Er berichtet ferner, daß die Ernteaussichten im Banard- und auch im Gravelton- und Kesteven-Distrikt gut seien.

Die Herren Georg Stang von Radlin, Sask., und Herr Alex Kötter von Primat, Sask., nahmen an der Christl. Schulkonvention in Regina teil und sprachen dabei im Gaudium vor. Sie erklärten, nicht die Ernte in ihren Distrikten im allgemeinen gut.

Herr Joe Nolter, Sohn von Herrn und Frau Peter Nolter, Regina, kehrte seine Eltern und fuhr am Freitag nach Aberdeen, Süd Dakota, wo er seinen Wohnsitz hat, wieder zurück. Die Ernteaussichten sind infolge harter Trockenheit dort sehr ungünstig.

Herr Nikolaus Gantner, Farmer, bei Herrn Georg Dreher in Kesteven, Sask., wurde vor etwa 14 Tagen von einem Pferde an die rechte Kopfseite geschlagen und zwar derart, daß er 20 Minuten bewusstlos und wie tot war. Er wurde in das Graue Schwedens-Hospital zu Regina verbracht, wo sich sein Zustand bedeutend gebessert hat. Er hofft, in einigen Tagen das Spital verlassen zu können. Herr Gantner ist vor über einem Jahr aus Rumänien (früher Ungarn) nach Kanada ausgewandert; seine Frau lebt noch in der alten Heimat.

Die Herren Andreas Nibel und Samuel Baljo von Scott, Sask., mit ihren Frauen hielten sich seit Dienstag, den 10. Juli, in der Stadt auf, wo sie der Schulkonvention beizuwohnten. Bei dieser Gelegenheit besuchten sie auch den Courier und teilten uns mit, daß sie die Strecke von ungefähr 350 Meilen und meistens auf sehr schlechten Wegen, im Auto zurückgelegt hätten; sie kehrten am Freitag wieder per Auto nach Scott zurück. Ferner teilten sie uns mit, daß die Ernte bei ihnen besser sei als dieselbe zwischen Saskatoon und Regina.

Herr Johann Zabel, 1640 Ottawa Straße, gibt am Donnerstag, den 19. Juli, nachmittags und abends ein Kaffeetrinken zum Besten des luth. Frauenvereins. Alle Freunde und Bekannten, Damen, Herren und die Jugend, sind dazu freundlich eingeladen.

Herr und Frau Hauser sowie Herr und Frau Baum und Familie fahren am letzten Sonntag auf Besuch und verweilen bei Herrn und Frau Kumpel in Carl Oren, Sask., wo ihnen ein gemütlicher Tag beim Hofeisenfeuer und ein eckiges Essen geboten wurden. Herr Hauser brachte einen Strohhafer von Kumpel (25 Acker Sommerbrache) und sagte, daß er so ein Hofeisenfeld noch niemals gesehen habe. Es ist über 3 Fuß hoch, und die Blätter sind 1 1/16 Zoll breit. Wenn nichts nachkommt, denkt Herr Kumpel 100 Fuder Hafer zu drei. Beim Juridiktur erlitten die Gäste ein kleines Unglück, da ihnen 6 Meilen östlich die Car aus dem Wege rutschte, wobei aber niemand verletzt wurde. Die Car erlitt ein gebrochenes Rad, worauf die Gäste zum Adolf Müller, Harris Hill, gingen und in einer Mülleer-Gar die Reparatur antraten. Zu Hause kamen sie um 12 Uhr abends an.

HYDE PARK
LONDON DRY GIN

Der Hauptbestandteil eines vollkommenen Cocktails

Produkt der
Gooderham & Worts Ltd.
Etabliert in Canada seit 93 Jahren.

Das dreijährige Töchterchen von Herrn und Frau Leo Schumann in Goldblat erlitt kürzlich einen schweren Unfall. Das Mädchen wurde nämlich von einem Lieblingshund in der Nähe eines Auges gebissen. Man befürchtete zunächst, der Hund sei tollwütig geworden, doch erwies sich das als unbegründet. Der Arzt wurde gerufen, der die stark blutende Wunde verband. Das Kind ist auf dem Wege der Besserung.

Herr und Frau Wendel Bagmann und ihre Tochter Frau Waller von Bagman haben eine Reise nach Alton, Nebraska, angetreten.

Herr und Frau Joseph Fischer wurden durch die Geburt eines kräftigen Sohnes erfreut, der im Grauen Schwedens-Hospital auf die Namen Joseph Heinrich getauft wurde. Taufpaten waren Herr Heinrich Burghardt und Frau Katharina Seigler. Die Mutter kann das Hospital schon verlassen, doch mußte das Ständchen noch ein paar Tage dort verbleiben, da es nicht ganz gesund ist.

C.N.A.-Fiskid
Vergen Sonntag fand das von der C.N.A. veranstaltete große Fiskid unter herrlichem Sonnenschein auf Herrn Andreas Gottlieb's Farm, 11 Meilen östlich von Regina. Obwohl das Fiskid schon am Vortage anfangen, kamen die meisten Besucher doch erst am Nachmittag und amüsierten sich mit allerhand Sport und Spielen, bis gegen Abend ein Regenwetter die Versammlung unvollständigen Programms ausmündete.

Ev.-luther. Dreieinigkeitsgemeinde.
Gestern wurde Ruth Edna Richter, Tochter von Herrn und Frau Franz Richter, geboren. Vater: Herr u. Frau Georg Ring, Herr Louis Wagner und Frau Rosa Ring.

Sonntags, den 14. Juli, wurde von Herrn u. Frau Christian Reimann ein Sohn geboren. Herr Reimann war in Kufowina geboren, kam 1907 nach Kanada und erreichte im Alter von 73 Jahren. Es überlebten ihn zwei Söhne, vier Töchter und 27 Enkel.

Mittwoch Abend Bilder im Parlament der Kirche, nämlich: Der Canada-Distrikt in seiner 20-jährigen Entwicklung. Alle herzlich eingeladen.



Herrnentscheidungsgruppe Regina.
Unsere nächste regelmäßige Versammlung wird heute, Mittwoch, den 18. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im Metrodole Hotel stattfinden. In Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung ist vollständiges Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Jeder deutsche Mann ist als Gast herzlich willkommen.

Damenentscheidungsgruppe Regina.
Donnerstag, den 19. Juli, abends 8 Uhr 30, im Metrodole Hotel regelmäßige Mitglieder-Versammlung. Die merkwürdigen Damen werden um ihre Teilnahme ersucht. Deutsche Frauen und Mädchen, treten der Damenentscheidungsgruppe bei! Alle deutschfühlenden Damen sind zum Beitritt herzlich eingeladen.

Deutsches Haus.
Das Deutsche Haus in Regina hielt seine monatliche Versammlung am 5. Juli abends ab. Die Sache war gut besucht. Der Präsident J. Reu führte den Bericht. Beschlossen wurde bei dieser Versammlung, daß ein jedes Mitglied bei der nächsten Versammlung anwesend sein sollte, da wichtige Sachen zur Beratung gelangen werden. Daher möchte ich im Namen des Vereins alle Mitglieder bitten, zu erscheinen.

Die Versammlung findet am Donnerstag, 2. August, 8 Uhr abends statt.

In das Komitee für Monat Juli wurden folgende Herren gewählt: Karl Schmidt, Johann Schmidt und Rudolf Haun. Nach Erledigung der geschäftlichen Sachen wurde die Versammlung geschlossen.

Im Namen des Vereins:
J. Reu, Schriftf.

Todesanzeige.

Regina, 14. Juli.
Bereite Gedächtnis! Wie ich vernommen habe, verstarb zu meinem großen Schmerze mein lieber Schwager Herr Ludwig Baehr in Portland, Oregon. Herr Ludwig Baehr wurde geboren am 12. Juli 1867 in Alstedorf, Südrheinland. Im Jahre 1894 vermählte er sich mit meiner Schwester Katharina Klein daselbst. Am 4. Okt. 1898 kam er nach Kanada und ließ sich bei Kananan nieder. Nachdem er hier einige Jahre gefamrt hatte, begab er sich nach Dufur, Nord Dakota. Von hier aus ging er wieder zurück nach Kanada und farmte vier Meilen von Goldblat bis zum Jahre 1921. Von hier ging er nach Regina und blieb hier bis 1923. Dann begab er sich wieder zurück nach Goldblat, wo er leider seine liebe Frau durch Todestfall verlor. Nun kehrte er nach Kanada und wanderte nach Alton, Wash., aus. Von dort kehrte er nach Portland, Oregon, über, wo ihn der Tod ereilte. Der Ehe entsprossen 6 Kinder, 4 Mädchen und 2 Söhne, und zwar: Wilhelm und Jakob Baehr, Jolephina, Maria, Susanna und Katharina. Zwei Töchter sind verheiratet in Chicago und eine, Frau John Wengel, in Goldblat. 2 Söhne und eine Tochter sind noch unverheiratet in Portland. Es tut mir aufrichtig leid, daß ich der Beerdigung nicht habe beizuwohnen können. Der Herr ruhe in die ewige Ruhe! Als trauernde Hinterbliebene:
Jakob Simon Klein u. Familie,
1869 Montreal St., Regina.
(Das herzlichste Beileid des Couriers.)

Korrespondenz.

Regina, 8. Juli.
Bereite Gedächtnis! Herr Peter Bajaj mit Familie, Herr und Frau Heinrich Kötter und Theresia Brion fuhren am 9. Juni per Auto von Chicago ab und unternahmen eine Weltreise nach Regina und Umgebung. Herr Peter Bajaj hat einen Bruder in Regina und zwei in Bruno, Sask. Er kehrte nach einem Bruder in Bethune und Frau Brion eine Tochter in Bruno, außer diesen Freunden und Bekannten. Alle Besucher trafen in Regina am 12. Juni ein. Von hier ging es nach Bethune und dann nach Bruno, worauf die Weltreise nach Regina angetreten wurde. Am Samstag Abend hatten wir ein Abschiedsfeiern, bei dem alle Freunde und Bekannten sich bei Musik und Gesang gut unterhalten haben. Die Besucher erzählten uns viel von den Ver. Staaten und sagten, daß es ihnen in Kanada sehr gefalle, ganz besonders in Regina, wo man meistens nur Deutsche hört und sieht. Noch besser gefällt es ihnen aber auf den Farmen, wo das Leben viel gesünder ist als in der Großstadt Chicago. Herr Bajaj hätte noch manchen Landsmann aufgeführt, wenn die Wege durch den vielen Regen nicht so ruiniert wären. Unsere Landsleute werden es eben jetzt aus dem „Courier“ erfahren. Ich hoffe doch, daß die meisten von ihnen Courierleser sind. Wir sollten nie vergessen, wie wertvoll unser lieber „Courier“ ist.

Kleine Anzeigen

Geschenken.
Cream of Milk Produkte, Nahrungsmittel, Süßwaren, Backwaren, Regalia, Distributions, 1881 Rose Street, Regina.

Erdentisches braunes deutsches Mädchen sucht Stellung in kathol. Familie. Adresse: Box 481, Kananan, Sask.

Zu verkaufen — Gutgehendes eingetragenes Fleischgeschäft in Irvine, Alberta, deutscher Distrikt, Bridgebäude 26 bei 34 an Hauptstraße, einschließlich aller Maschinen, Fischhaus mit Eis und Schlachthaus außerhalb der Stadt. Günstige Gelegenheit für passenden Kaufmann. Für Information: John Goulaue & Son, Eigentümer, Irvine, Alta.

Zuche einen Boden in einer Mühle. Habe langjährige Erfahrung und bin gelernter Müller. Bin 35 Jahre alt. Anzufragen Courier-Box 65, 1835 Halifax St., Regina.

Erfahrener Buchhalter gewünscht für General Store. Unverheirateter Deutschsprechender bevorzugt. Anzufragen Courier-Box 51, 1835 Halifax St., Regina.

Haus zu verkaufen. In einer der besten Städte Saskatoons in der St. Peterskolonie ist ein gutgehendes Haus zu verkaufen. Elektrisches Licht und Dampfheizung. Kein Hotel im Umkreis von 20 Meilen. Um höhere Auskunft schreibe an das Bruno Hotel in Irvine, Sask.

Ein erfahrener deutscher Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. Antworten zu richten an B. E. 1832 St. John St., Regina.

The Farmer says
Es ist bewiesen, daß feinste Qualität Malz gebraucht wird beim Brauen von
PITZL'S FAMOUS BEER

für das Aroma, welches solche Beliebtheit gefunden hat, durch welche dieses Getränk bekannt ist, kann nur recht guten Rohmaterialien, gutem Brauen und genügendem Lager zu zuschreiben sein. Es berechtigt seinen Wohlwahrer: „Des Deutschen Getränk.“

der uns jede Woche alle Neuigkeiten bringt.

Am Sonntag Nachmittag verließen Herr Bajaj und die anderen Besucher Regina und begaben sich auf die Reise nach Chicago. Wir wünschen ihnen viel Glück dazu.

Mit bestem Gruß an alle Leser.
Franz Kötter,
1900 Wallace St., Regina.

Finanzkonferenz in Berlin.

Berlin. — Charles Dawes, ein Amerikaner, der finanzielle Berater der polnischen Regierung, traf hier ein und wird mit S. Parker Gilbert, dem amerikanischen Agenten für das Dames-Abkommen, und mit Hjalmar

Schacht, dem Präsidenten der deutschen Reichsbank, konferieren.

Wegen Raummangels
müßten verschiedene Berichte, namentlich solche, die erst am letzten Tage eintreffen, bis zur nächsten Ausgabe leider zurückgestellt werden. Darunter befinden sich Korrespondenzen von Vrbank, Odessa, Enderby, A. C. G. G. G. G., usw., ferner ein Bericht der Rantobahnmode. Auch die Mitteilungen über die Goldenen Hochzeitseier in Graydon und Odessa werden erst in nächsten „Courier“ erscheinen können. Wir bitten unsere dem amerikanischen Agenten für das Dames-Abkommen, und mit Hjalmar entschuldigen zu wollen.

Gastbesucher erfrischt und stärkt euch in
Princess CONFECTIONERY
an Second Avenue N., Saskatoon, Sask.

„Some Good Deals“ unsere Spezialität, ebenso heimgemachte Candies und Eiscreams. Erfrischungen aller Art.

Attention!

REINHORN'S
Schöne Möbel und unser Haushaltplan ermöglicht es Ihnen, mit Leichtigkeit zu kaufen

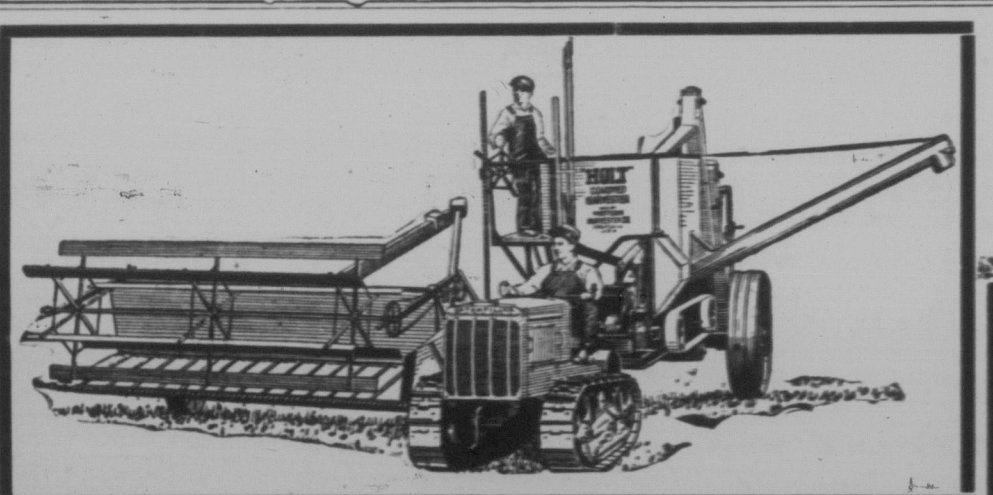
Sie erzielen nicht nur gewaltige Ersparnisse bei allem, was Sie für Ihr Heim brauchen, sondern Sie können auch Ihre Kaufkraft nach unseren

leichten Zahlungsplan

befolgen. Nur eine kleine Anzahlung, und Ihre gekauften Sachen werden nach Hause geliefert. Dann treffen Sie ein Abkommen bezüglich einer wöchentlichen oder monatlichen Abzahlung der Restsumme. Wenn Sie auf diese Weise bezahlen, werden Sie kaum das Geld vermissen. Kommen Sie und versuchen Sie es noch heute!

Wir haben ein volles Lager
von
Möbeln für jedes Zimmer,
Küchenherde, Linoleums, Teppiche, Bettvorlagen, Böden aller Art, Bilder für den Wandschmuck.

REINHORN'S FURNITURE
11th Avenue — 1 1/2 Block westlich vom Postamt
Regina, Sask.



Der „Caterpillar“ gewährleistet schnelle Ernte
übertrifft Regen und Wind

Starke Kraft mit festem Zug
Hält den „Combine“ am Rollen ohne Rücksicht auf nasse Stellen, Sand oder Hügel

Regen vollen Einzelheiten und illustrierter Literatur schreibt an
Kraft und genügend
Hauptgeschäftsstelle u. Lagerhaus: 1148-50 Döler Straße, Regina, Sask., Phone 4706.

Albert Olson
CATERPILLAR

ALBERT OLSON
Box 380, Regina, Sask.

[] Zwei Tonnen
[] Dreizehn
[] Sechzig
[] Schicken Sie mir ein Katalo für angegebene Größe.
Name _____
Straße _____